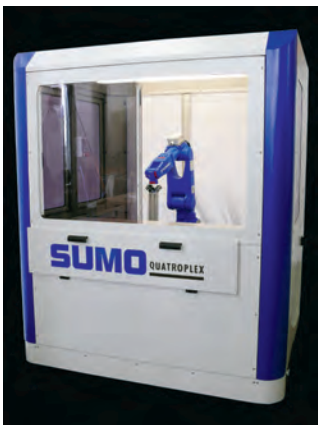


Roboter vier Wochen testen

EGS bringt einen Auszug aus der breiten Palette der Automationslösungen aus der Sumo-Baureihe. Es handelt sich dabei um Entwicklungen, die aus Erfahrung und den Wünschen der Kunden und des Marktes entstanden sind. Darüber hinaus bietet EGS unter dem Motto RoboTry die Möglichkeit an, einen Roboter über einen Zeitraum von vier Wochen unverbindlich zu testen – mit der anschließenden Wahl zwischen Rückgabe und Kauf. Aktuell bietet EGS diese Möglichkeit für zwei Scara-Robotertypen, will dies aber auf kleine Sechssachser erweitern. Im Mittelpunkt stehen beim diesjährigen Auftritt vier Mitglieder der Sumo-Baureihe jeweils mit neuen Funktionen und Optionen: der Quatroplex, eine preiswerte und kompakte Einstiegslösung. Daneben der Megaplex, ein Palettiersystem, mit großer Werkstückautonomie und eine Kombination aus Fotoplex und Ecoplex, in der Werkstücke aus Schüttgut bereitgestellt und nach dem Prozess in Werkstückträgern palettiert werden. Der Megaplex bietet innerhalb der Baureihe die mit Abstand größte Werkstückautonomie. Er kann Werkstückträger vom Format einer halben Europalette (600 mal 800



Millimeter) verarbeiten. Er bietet dabei Platz für drei Werkstückträgerstapel, die über entsprechende Wagen oder Bodenroller in das System eingebracht werden. Abzüglich der Wagenhöhe bleiben netto je Turm 1.100 Millimeter Stapelhöhe für die Werkstückträger.

Durch die wechselnde

Abarbeitung der drei Stapel kann jederzeit auf einen Wagen zum Tausch zugegriffen werden, die Autonomie des Systems beträgt zwei Türme. In der neuen Version kann das System auch für Werkstückträger im Format einer viertel Europalette verwendet werden, die paarweise palettiert werden können. Damit ergibt sich eine Autonomie des Systems in einer Gesamtstapelhöhe von 2,2 Metern für das Format 600 mal 800 Millimeter und 4,4 Meter für das Format 400 mal 600 Millimeter. In einer Kombination aus dem Fotoplex und einem Ecoplex2 werden die Werkstücke ebenfalls unorientiert als Schüttgut in das System eingebracht und die Lage mittels Kameraerkennung ermittelt. Die Werkstücke werden dann von einem Roboter aufgenommen. Nach dem Bearbeitungsprozess werden die fertigen Bauteile in Werkstückträger abgelegt, die mit einem Ecoplex palettiert werden. *bw*

Halle 7, Stand 7208

RoboTry

EGS, www.egsgmbh.de

www.handling.de